

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2017/2018

Ausgegeben am 3. Jänner 2018

14. Stück

- 78. Änderung der Richtlinie „RT 01 Verwendung von Universitätsmitteln für MitarbeiterInnen“
- 79. Interne Ausschreibung der Funktion der Leiterin/des Leiters der OE Zentrale Versuchstieranlage
- 80. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
- 81. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

78. Änderung der Richtlinie „RT 01 Verwendung von Universitätsmitteln für MitarbeiterInnen“

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 12.12.2017 die Änderung der Richtlinie „RT 01 Verwendung von Universitätsmitteln für MitarbeiterInnen“ verlaubar im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 20.10.2010, Studienjahr 2010/2011, 2. Stk., Nr. 14, beschlossen.

Die Richtlinie „RT 01 Verwendung von Universitätsmitteln für MitarbeiterInnen“ wird geändert wie folgt:

1. Punkt „3. Verfügbares Volumen“ lautet:

Pro Kopf einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters können budgetär für die in Punkt 2. umschriebenen Anlässe maximal insgesamt EUR 100,- p.a. verwendet werden. Eine Überziehung dieser Kostenart pro Budgetverantwortung ist auch dann nicht zulässig, wenn genügend Mittel vorhanden sind. Auch bei besonders begründeten Einzelfällen wie etwa Geschenken für besondere Anlässe (zB runde Geburtstage, Krankenhausaufenthalt) darf die Summe aller für eine Person aufgewendeten Beträge im Jahr EUR 150,- nicht überschreiten.

2. Punkt „6. Inkrafttreten“ lautet:

Diese Richtlinie tritt mit dem 01.01.2018 in Kraft.

Für das Rektorat:

Mag.^a Manuela Groß
Vizerektorin für Finanzen und IT

79. Interne Ausschreibung der Funktion der Leiterin/des Leiters der OE Zentrale Versuchstieranlage

An der Medizinischen Universität Innsbruck ist die Funktion der Leiterin/des Leiters der OE Zentrale Versuchstieranlage gemäß § 2 Organisationsplan Teil C intern zu besetzen.

Der Aufgabenbereich umfasst die organisatorische Leitung und Verwaltung der Organisationseinheit inklusive Mitarbeiterführung und Personaleinsatzplanung, die Sicherstellung der veterinärmedizinischen Betreuung und artgerechten Haltung, die Verantwortung für Zucht und Pflege der Versuchstiere, die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen im Bereich Tierschutz, Arbeits- und Biologische Sicherheit sowie Gentechnik, das Zuchtmanagement sowie die Planung und Qualitätskontrolle bei der Durchführung von Tierversuchen, die versuchstierkundliche Beratung von Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler und praktische Unterstützung bei Tierversuchsvorhaben, die Unterstützung bei der Etablierung einer Transgenen Core Facility, die Zusammenarbeit mit Tierschutzbeauftragten, Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftlern und Behörden, die Verantwortung für die versuchstierkundliche Datenbank und die Planung des Budgets der Organisationseinheit.

Zur Bewerbung sind ausschließlich Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Medizinischen Universität Innsbruck mit abgeschlossenem Studium der Veterinärmedizin, einschlägiger Berufserfahrung, versuchstierkundlicher Expertise und Erfahrung in der Dokumentation nach Tierschutzgesetz, Kenntnissen in Hygienemonitoring, Infektionsschutz, Gentechnik und der FELASA-Richtlinien, mehrjähriger Erfahrung in der Zucht von konventionellen und genetisch modifizierten Tieren, Führungs- und Managementenerfahrung, Erfahrung in Budgetierung, Personalplanung und Qualitätsmanagement, sehr guten Englischkenntnissen sowie sehr guter Kommunikationsfähigkeit und einem hohen Maß an Verantwortungsbewusstsein, Eigenmotivation und einer selbständigen Arbeitsweise aufgerufen.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen und Motivationsschreiben sind bis spätestens 24.01.2018 bei der Vizerektorin für Forschung und Internationales, Frau Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Bandtlow, einzubringen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christine Bandtlow
Vizerektorin für Forschung und Internationales

80. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangt nachstehende Stelle für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: 16305

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Doktorandin/Doktorand), B1, GH 1, 75 % (Ersatzkraft), Sektion für Genomik und RNomik, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.11.2018. Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Naturwissenschaften. Erwünscht: Grundkenntnisse in Nukleinsäureanalytik (DNA/RNA), Computerkenntnisse, Teamfähigkeit, gute Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2048,25 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 24.01.2018 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter https://www.i-med.ac.at/pa/pa_formulare.html entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

81. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangt nachstehende Stelle für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: 16293

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin V, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, voraussichtlich bis 21.03.2019. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrungen in molekularbiologischen Techniken, EDV-Kenntnisse. Aufgabenbereich: Zellisolation und molekulargenetische Analytik DNA und RNA Banking. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.956,00 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 24.01.2018 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter https://www.i-med.ac.at/pa/pa_formulare.html entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor
